



Leni Breymaier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Leni Breymaier MdB | Beim Hecht 1 | 73430 Aalen

An die SPD-Mitglieder
in den Wahlkreisen
Aalen-Heidenheim und
Schwäbisch Hall-Hohenlohe

Aalen, 25.07.2018

Liebe Genossinnen und Genossen,

die jetzige Regierungsbeteiligung – so umstritten sie war und ist – beinhaltet mehr konkrete inhaltliche Politik als 20,5 Prozent vermuten lassen. Machen wir was draus.

Das Frühsommertheater der CSU war ... ich sage mal: erbärmlich. Wenn Herr Söder, aber auch Frau Klöckner, von "Asyltourismus" sprechen, werden Maßstäbe verschoben, Werte verletzt und Ressentiments bedient. Das jetzt verabredete Maßnahmenpaket in der Asylpolitik ist sachgerecht und vernünftig. Ja, die SPD hat sich durchgesetzt. Es ist auch unser Erfolg, dass noch in diesem Jahr ein Einwanderungsgesetz ins Kabinett kommt. Endlich.

Wichtig sind mir die Fortschritte beim Mietrecht bei den Kindertagesstätten. Mit dem Gesetzentwurf zur Stärkung des Mietrechts von Katharina Barley, dem Gute-Kita-Gesetz von Franziska Giffey und dem Gesetzentwurf für einen sozialen Arbeitsmarkt von Hubertus Heil kümmern wir uns um die konkreten Probleme der Menschen.

Die Bilanz dieser 100 Tage Regierungsarbeit kann sich sehen lassen, liebe Genossinnen und Genossen.

Im Haushalt 2018 stellen wir mehr Geld für Jugendmigrationsdienste, für die Jugendverbandsarbeit und für allgemeine Aufgaben der Familienpolitik bereit. Wir bekämpfen konkret die Gewalt gegen Frauen und führen Erfolgsmodelle wie das Elterngeld, die Mehrgenerationenhäuser oder das Programm „Demokratie leben!“ fort.

Der Haushaltsentwurf 2019 liegt nun ebenfalls vor. Und auch in diesem findet sich die Handschrift der SPD. Die Brückenteilzeit ist gegen den Widerstand der Union endlich durchgesetzt. Vom 1. Januar 2019 an werden Teilzeitbeschäftigte leichter in Vollzeit zurückkehren können, wenn ihr Betrieb mehr als 45 Beschäftigte hat. Wir lindern den Notstand in der Altenpflege - unter anderem

Wahlkreisbüro Berliner Büro

Beim Hecht 1 73430 Aalen	Platz der Republik 1 11011 Berlin
Telefon: +49 7361-5588093	Telefon: +49 30 227-75471
Telefax: +49 7361-5588095	Telefax: +49 30 227-70470
leni.breymaier.wk@bundestag.de	leni.breymaier@bundestag.de



durch 13.000 neue Stellen und eine Reform der Ausbildungsberufe in der Pflege. Unser Ziel sind angemessene Löhne und gute Arbeitsbedingungen in der Altenpflege. Und wir haben die Wiederherstellung der Parität in der gesetzlichen Krankenversicherung erkämpft. Künftig müssen sich die Arbeitgeber wieder in gleicher Höhe daran beteiligen wie ihre Beschäftigten. Das ist ein großer Erfolg nach Jahren des neoliberalen Mainstreams in dieser Republik, lasst und diesen Erfolg feiern!

Das müssen wir bei meinem Herzensthema, der Rente, fortsetzen. Die Renten sind zum 1. Juli gestiegen. Das ist gut so. Aber umso wichtiger ist, dass die Rentenkommission von Hubertus Heil eingesetzt ist und sich um die langen Linien kümmert. Es geht um nicht weniger als einen neuen Generationenvertrag mit verlässlicher Perspektive. Wir wollen das heutige Niveau von 48 Prozent bis 2025 absichern und wenn nötig, durch Steuermittel sicherstellen, dass der Beitragssatz nicht über 20 Prozent steigen wird.

Die SPD-Minister und Ministerinnen arbeiten intensiv. Wir haben das Gesetz zur Musterfeststellungsklage verabschiedet, das Kindergeld und den Kinderfreibetrag erhöht, zwei Milliarden in den sozialen Wohnungsbau investiert und das Baukindergeld aufgestockt.

Liebe Genossinnen und Genossen,
ich bin überzeugt, dass wir profitieren werden, wenn wir mehr relevante sozialdemokratische Debatten anstoßen, wie beispielsweise die Erfolgsgeschichte beim Mindestlohn. Es müssen wieder die Dinge öffentlich diskutiert werden, die die Menschen wirklich beschäftigen.

Ich verstehe die Sorge vieler von uns, in dem Zwiespalt zwischen Regierungsverantwortung mit der Union und sozialdemokratischer Überzeugung zerrieben zu werden. Viele sehnen sich nach einer SPD mit mehr Stahlkraft und weniger Selbstbeschäftigung, hin zu einer modernen Partei voller Kraft und guter Argumente.

Deshalb bleibt unser Auftrag: Erneuerung! Und ich kann euch versichern: Die Erneuerung der SPD ist im vollen Gang. Wir müssen all das was oben steht tun. Und wir müssen die langen Linien aufzeigen. Wie wollen wir in dreißig Jahren leben? Wie kommen wir da hin? Ihr seid alle herzlich eingeladen, euch zu beteiligen.
Wir alle sind die SPD.

Herzliche Grüße
Eure

Mehr Infos gibt es regelmäßig in meinem Newsletter nachzulesen. Wer diesen beziehen möchte kann sich gerne unter www.leni-breymaier.de anmelden.